



# Streiten lernen



## Ziele des Bereichs „Streiten lernen“

- Konfliktsituationen erkennen
- Lösungsstrategien entwickeln
- gemeinsame Streitregeln erarbeiten
- Ritual zur Konfliktlösung einüben

## Bedeutung von Konflikt- lösekompetenzen

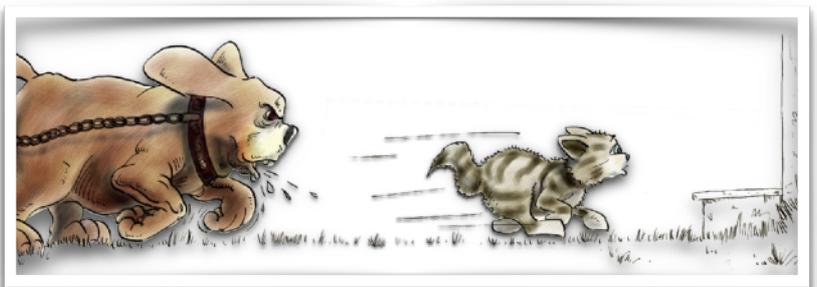
Kompetenzen in der Konfliktlösung sind wichtig, um gut für sich selbst und die eigenen Bedürfnisse eintreten zu können - ohne die Bedürfnisse des anderen zu übergehen. So werden die Chancen, die in einer Auseinandersetzung liegen, genutzt.

Liebe Eltern,

im ReSi+ Kinderprogramm beschäftigen wir uns mit der Fähigkeit, gut mit Streit umzugehen und Konflikte konstruktiv lösen zu können. Konflikte kommen unter Eltern und Kindern, Geschwistern sowie unter Freunden vor. Kinder streiten auch häufig untereinander, z.B. wem ein Spielzeug gehört. Manchmal streiten Kinder auch bewusst, um zu erfahren, wo Grenzen bei ihnen und ihren Mitmenschen liegen.

Im ReSi+ Programm lernen Kinder, eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu benennen. Auch das Zuhören und Nachvollziehen von Gefühlen und Bedürfnissen des Gegenübers wird geübt. In einem Ritual werden Interessen verhandelt und gemeinschaftlich kreativ Lösungswege entwickelt. In einer Übung werden hierfür gemeinsam einfache „Streitregeln“ ausgehandelt.

Besonders der Umgang mit vertrauten Personen bietet gute Gelegenheit zu üben, eigene Bedürfnisse auszudrücken und Lösungsstrategien auszuhandeln. Kinder beobachten zudem, wie Menschen in ihrem Umfeld mit eigenen Konflikten umgehen. Die Familie ist daher ein wichtiger Lern- und Übungsort zur Entwicklung erfolgreicher Konfliktlösekompetenzen.



## Elternbrief zum ReSi+ Kinderprogramm

### Kontakt

ReSi+ Team  
resiplus@th-nuernberg.de

Projektleitung  
Prof. Dr. Simone Pfeffer  
simone.pfeffer@th-nuernberg.de  
Prof. Dr. Christina Storck  
christina.storck@th-nuernberg.de

Nähere Informationen unter:  
[www.resiplus.de](http://www.resiplus.de)

### Förderung

ReSi+ wurde an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm in der Fakultät Sozialwissenschaften in Kooperation mit der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention entwickelt.

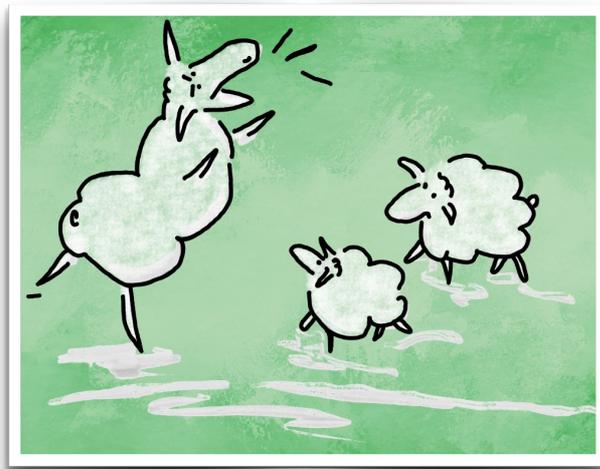
Das Projekt ReSi+ wird gefördert vom Bundesministerium der Justiz.



### Beispielübung aus dem ReSi+ Programm

**Was ist los bei den Schafen?** In dieser Übung besprechen die Kinder Bildkarten, auf denen Schafe in verschiedenen Streitsituationen abgebildet sind (siehe Abbildung). Gemeinsam mit den Fachkräften überlegen sie anhand der Gesichtsausdrücke, Gesten und Körperhaltungen, wie sich einzelne Schafe fühlen.

Zudem diskutieren die Kinder, was hilfreich wäre, um die Situation gut aufzulösen. In den Gesprächen lernen die Kinder, Stimmungen zu erfassen und nachzuvollziehen. Über die Bilder können sie sich zudem mit eigenen Gefühlen in Streitsituationen auseinandersetzen.



### Tipps für Eltern

Sie können Ihr Kind zuhause dabei unterstützen, diese Konfliktlösefähigkeiten weiter auszubauen.

#### **Achten Sie darauf, ...**

... wie sich Ihr Kind in Streitsituationen verhält. Zieht sich das Kind vielleicht zurück oder reagiert es aggressiv? Kann es für eigene Bedürfnisse gut eintreten?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Ihre Beobachtungen und fragen Sie, was es jetzt braucht, um besser mit der Situation umgehen zu können.

#### **Zum Ausprobieren:**

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wie Sie in Streitsituationen miteinander umgehen möchten. Was ist Ihnen wichtig? Was ist Ihrem Kind wichtig? Welche Grenzen sollen geachtet werden? Was geht gar nicht? Was unterstützt?

Vielleicht können Sie die Regeln gemeinsam aufschreiben oder mit Bildern darstellen. Suchen Sie einen Ort, an dem Sie die Regeln aufbewahren, der für alle Familienmitglieder gut zugänglich ist.